

## Strachwitz, Moritz von: Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen (1834)

1 Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen  
2 Hat lang geschlummert, bis sein Strahl erwacht,  
3 Bis mit des Geistes göttlich hoher Macht  
4 Ein blühend Kind es an das Licht getragen.

5 Das war die Mär' von alten Heldensagen,  
6 Die hat's zur Götterflamme angefacht,  
7 Bis es erblüht' in unerreichte Pracht  
8 Und flog empor auf goldnem Sonnenwagen.

9 »da zog einher mein mächtig Kampfestönen  
10 Durchs deutsche Land von heil'ger Kraft erfüllt,  
11 Obgleich kein Meißel glättend mich gefeilt,

12 Und immer tön' ich noch der Dichtkunst Söhnen,  
13 Das erste Kind, das deutscher Sang belebt,  
14 Das zu der Sonne stolz vorangeeilt.«

(Textopus: Das deutsche Lied in dunkle Nacht verschlagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)